

(mas) Zwar stand am Ende eine 4:9-Niederlage, doch die Leistung des TTC Tuttlingen II gegen den TSV Kuppigen konnten sich durchaus sehen lassen.

Die Kuppinger standen bereits vor der Saison so gut wie sicher als Aufsteiger fest. Die Mannschaft spaziert seit dem ersten Spieltag durch die Liga, so dass sie nach elf Spieltagen noch verlustpunktfrei dasteht. Vor diesem Hintergrund konnten die Tuttlinger dem Tabellenführer gut Paroli bieten. Das begann schon in den Doppeln, in denen Andreas und Ralf Kohler gegen Adedeji-Adedapo Akiode/Florian Wanek gewinnen konnten. Mathias Streiter und Markus Regele unterlagen Hassan Hosseini und Bastian Schäffer erst knapp im fünften Satz. Der Auftakt der Einzel gestaltete sich für die Gastgeber erwartungsgemäß schwierig, sind doch Akiode und Josip Huzjak dort kaum zu bezwingen. Andreas und Ralf Kohler gelang es, so manchen Satz gegen diese starke Gegner offen zu gestalten, doch letztlich konnten sich Gästespieler jeweils in drei Sätzen durchsetzen. Ein Überraschung gelang Timo Bausert am mittleren Paarkreuz: Nach famoser Leistung besiegte er dort Hosseini in fünf Sätzen. Beim Zwischenstand von 2:4 aus Tuttlinger Sicht musste Streiter eine Viersatzniederlage gegen Markus Wanek hinnehmen. Doch die Tuttlinger kamen noch einmal zurück: Zunächst siegte Markus Regele gegen Bastian Schäffer und anschließend dominierte Sebastian Rössler gegen Florian Wanek, so dass die Tuttlinger bis auf einen Punkt herangekommen waren. Doch fortan dominierten die Gäste: Dreisatzniederlagen von Andreas Kohler, Ralf Kohler, Bausert und Streiter besiegelten die Niederlage.